

Antrag Nr. 19-F-08-0024

L&P

Betreff:

Finanzielle Risiken der Landeshauptstadt Wiesbaden im Zusammenhang mit der Entwicklung der HELIOS HSK GmbH
-Antrag der LINKE&PIRATEN Rathausfraktion vom 20. März 2019-

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung hatte mit Mehrheit beschlossen, die städtischen Kliniken "teilzuprivatisieren", um finanzielle Risiken für die Stadt zu vermeiden. Bei der Diskussion spielte seinerzeit auch die Notwendigkeit eines geplanten Neubaus eine Rolle.

Der Ausschuss wolle beschließen:

Der Magistrat möge detailliert, auch schriftlich, zu folgenden Fragen berichten:

1. Wie werden die aktuellen und für die kommenden fünf Jahre absehbaren finanziellen Risiken der Landeshauptstadt hinsichtlich der Entwicklung der HELIOS HSK GmbH beurteilt?
2. Wie werden sich die Risiken bis zur Fertigstellung des Neubaus der Kliniken voraussichtlich entwickeln?
3. Wie ist die Finanzierung des Neubaus sichergestellt? In welcher Höhe sind dabei welche Institutionen (Stadt, Mitgesellschafter, Land u.a.) beteiligt?
4. Wie hat sich das Defizit der Kliniken seit der "Teilprivatisierung" entwickelt?
5. Mit welchen Beträgen haften die Gesellschafter jeweils für die existierenden und bis zur Fertigstellung des Neubaus sich noch ergebenden Verbindlichkeiten?
6. Sieht der Magistrat Handlungsbedarf, um finanzielle Risiken aus dem Betrieb und im Zusammenhang mit dem Neubau und anderen anstehenden Investitionen abzuwenden? Wenn ja, welche Maßnahmen sind geplant?

Wiesbaden, 20.03.2019